

Anfrage		1170/18	
		öffentlich	
Elektrogeräte und PC etc. im Standby-Modus?			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	02.11.2022	Ortsrat der Ortschaft Nord	zur Kenntnis

Anfrage der AfD-Fraktion des Ortsrates der Ortschaft Nord:

Werden Elektrogeräte, PC, Drucker und Monitore im Rathaus nach Feierabend bzw. bei Nichtbenutzung in allen Büros heruntergefahren und vom Strom getrennt?

Sachverhalt:

Im unbesetzten Bürgercenter in SZ-Lebenstedt z.B. laufen die PC nach Feierabend und wohl die ganze Nacht über im Standby-Modus.

Der Standby-Modus vieler Elektrogeräte ist für einen beachtlichen Teil des deutschen Stromverbrauchs verantwortlich. Die elektrischen Geräte belasten damit nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel, obwohl sie täglich nur für einige Stunden benutzt werden.

Standby bedeutet, dass Geräte sich in einem Zustand befinden, in dem sie ohne langes Hochfahren sofort einsatzbereit sind. Das heißt gleichzeitig auch, dass sie kontinuierlich mit Strom versorgt werden müssen. Um diesen Strom zu sparen, müssen die Geräte vom Stromnetz getrennt werden.

Im Schnitt verbrauchen auch heruntergefahrere PC, Drucker und Monitore etc. etwa 10 Watt/h im Standby. Im Jahr sind das etwa Kosten in Höhe von fast 42 Euro pro Gerät.

Mit schaltbaren Steckerleisten kann man den Stromverbrauch einsparen und die Umwelt mit weniger CO2 belastet.

Gez. OM Georg Schmalz